

Weissenstein

Aktuell Service Galerien Beitrag erstellen Meine Seite Kleinanzeigen Suchen / Webcode

Neueste Politik Chronik Sport Wirtschaft Kultur Leute Magazin Veranstaltungen Gewinnspiele Arbeitsplatz

Österreich Kärnten Weissenstein Politik Ab wann ist ein Mensch ein Mensch? In Österreich entscheidet die Waage

Ab wann ist ein Mensch ein Mensch? In Österreich entscheidet die Waage



von links: S. Strobl, A. Ogris, Nabg. H. Lipitsch, Präsidentin B. Prammer, C. Hofbauer (Foto: (c) Kalin)

Man ist guter Hoffnung und die Wiege bleibt leer. Ein schmerzliches Schicksal, welches viele Eltern aus ihrer Vorfreude um ihr Baby reißt und in eine schmerzvolle Trauerarbeit zwingt. Von zehn Schwangerschaften führen lediglich 6 zu einem happy End in die Elternschaft. Doch in Österreich entscheidet die Waage darüber, ob es überhaupt einen Menschen zu betrauern gibt. Babys unter 500 Gramm Gewicht werden weder beurkundet, noch statistisch erfasst. Diese Kinder haben vor dem Gesetz nie existiert. Ein Umstand, der endlich geändert werden muss, so der Wunsch vieler Betroffener. Die willkürlich gesetzte Gramm-Grenze sorgt für zusätzlichen

Gram und Schmerz. Das Gewicht sagt auch kaum etwas über den Schwangerschaftsfortschritt aus, eine schlechte Versorgung über die Plazenta, Mehrlinge, chromosomale Störungen führen zu einem geringeren Gewicht trotz fortgeschrittener Schwangerschaft.

Betroffene Eltern haben nun den Schritt ins Parlament gewagt. Die Kärntnerin Anita Ogris, die Oberösterreicherin Simone Strobl vom Verein Pustebume, der sich um professionelle Begleitung und Betreuung Betroffener bemüht und die Niederösterreicherin Claudia Hofbauer haben eine Petition an Nationalratspräsidentin Barbara Prammer und Nationalratsabgeordneten Hermann Lipitsch überreicht. Diese wird am 1. Juli im zuständigen Ausschuss behandelt.

Sie fordern die Abschaffung dieser 500-Gramm-Grenze und die Möglichkeit, die Kinder ins Personenstandsregister eintragen zu lassen, freiwillig auf eigenen Wunsch der Eltern. Sie sollen als Menschen anerkannt und geführt werden. In Deutschland ist dies nach einer von betroffenen Eltern eingereichten Petition auch seit dem Vorjahr möglich.

Ausschlaggebend für den Schritt zur parlamentarischen Petition waren zahlreiche Schilderungen Betroffener: "Unser Kind wog 491 Gramm. Die fehlenden neun Gramm haben darüber entschieden, ob unser Kind offiziell existiert hat oder eben nicht."

"Meine Frau verlor unser Kind im dritten Monat. Die Gesellschaft hatte keinen Platz für unsere Trauer, somit fiel der Trost, das Verständnis in dieser harten Zeit weg."

Die Petition hat nach einer Woche und derzeit ohne mediale Unterstützung bereits rund 1500 UnterstützerInnen. "Ich habe große Hoffnung, dass das Thema endlich auch politisch behandelt wird, damit die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Betroffenen wenigstens menschlicher werden, der Schmerz ist für Betroffene Bürde genug" so Anita Ogris und appelliert so an alle Österreicherinnen ihre Zustimmung dazu online zu geben. "Es dauert keine zwei Minuten und hat bei entsprechender Anzahl so viel Kraft endlich etwas zu bewegen."

Hier geht es zur Online-Petition

Gefällt mir 0

Anmelden Twittern 0

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Senden

Datenschutzbestimmungen



Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? Hier anmelden!

10 Beitrag eingestellt von Anita Ogris aus Weissenstein am 04.06.2014 Folgen

43 Leser direkt: 36 über Links: 7 über Suchmaschinen: 0 über Empfehlungen: 0

Lieber Leser, ich freue mich über einen Kommentar, eine Nachricht oder einen Beitrag von Ihnen! Herzlichst, Anita Ogris Jetzt kostenlos mitmachen

Prospekte aus Weissenstein

- Outdoor Living Jubiläums Tage X Minus 11 Prozent auf Möbel mehr

Profis aus der Region



Pflegedienst ISL

Blog von Chefredakteur Gerd Leitner gerd.leitner@woche.at

Weitere Beiträge aus Weissenstein

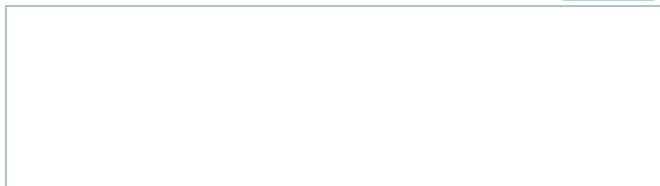
- Video: iOS 8 - was ist am neuen iPhone Betriebssystem neu? 17 Millionen Euro für Revitalisierung Bauschutt ärgert die Wegbesitzer 51 Embatex Mitarbeiter bei AMS angemeldet 1 BUCH TIPP: Öko-Thriller mit Überraschungen Bilder des Monats aus Kärnten - Mai 2014 Simone Ronacher, Hotelierin, Bad Kleinkirchheim Eygd Gstättner, Autor, Klagenfurt Helvig Kanduth, Hotelierin, Klagenfurt Geld verdienen mit Online-Umfragen Druckfrisch: Regionauten in den Juni-Ausgaben 2014 Gut abgeschnitten

Weitere Beiträge zu den Themen:

- Fehlgeburt (9) Online Petition (6) Stille Geburt (2) 500 Gramm Grenze (1) Nabg. Hermann Lipitsch (1)

Link einfügen

Verein Pustblume (1)



Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet. Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

Kommentar speichern

Neue Beiträge aus dem Ort



Video: iOS 8 - was ist am neuen iPhone Betriebssystem neu? iOS 8 vorgestellt...
...Apple hat am 2. Juni das neue...



Bauschutt ärgert die Wegbesitzer
MÜLLNERN. Illegal abgelagerte Dachziegel entlang eines privaten...



51 Embatex Mitarbeiter bei AMS angemeldet FELDKIRCHEN (Ils). 51 Embatex-Mitarbeiter wurden vergangene...

Lesen Sie auch



Video: iOS 8 - was ist am neuen iPhone Betriebssystem neu?
von Günther Svetits



Bauschutt ärgert die Wegbesitzer
von Doris Griesner



adidas Performance BOAT LACE I Dein kleiner Racker kann es kaum erwarten, draußen unterwegs zu sein? Dann ist der BOAT LACE I von adidas Performance eine gute Wahl. Das offene Mesh-Obermaterial sorgt für eine optimale Ventilation und lässt sich dank der Schnürsenkel genau an den Fuß deines Kleinen anpassen. Mit Hilfe der herausnehmbaren adiFIT-Einlegesohle kommt die Sohle schon ab dem Start die...

KÄRNTEN	Klagenfurt Villach Wolfsberg Völkermarkt Feldkirchen in Kärnten Spittal an der Drau Sankt Veit an der Glan Metnitz
AKTUELL	Politik Chronik Sport Wirtschaft Gedanken Kultur Leute Magazin Veranstaltungen
SERVICE	Wetter Voting E-Paper Arbeitsplatz
BEITRÄGE	Beitrag erstellen Aktuellste
INFORMATION	Hilfe Verhaltenskodex Datenschutz
KONTAKT	Kontakt Unternehmen Karriere Impressum & Offenlegung AGB
DIENSTE	Mobile Webseite

Powered by Gogol Publishing 2002-2014 – Dieses Nachrichtenportal mit dem [integrierten Leserreporter-Modul](#) und die gedruckte Zeitung werden mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.
© siehe [Impressum](#) | Österreichs größtes Mitmach Online Portal

[Zum Seitenanfang](#)